

Der Bürgermeister

<p>Öffentliche Berichtsvorlage 070/2014</p>
--

<p>Dezernat III, gez. Dr. Robers</p>

<p>Federführung: 51-Allgemeiner Sozialer Dienst</p>	<p>Datum: 21.05.2014</p>
<p>Produkt: 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen</p>	

<p>Beratungsfolge: Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales</p>	<p>Sitzungsdatum: 03.06.2014</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
---	--------------------------------------	----------------------

Bericht Sozialer Dienst 2013

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 11.09.2012 (Vorlage 169/2012) folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Ausschuss JFSS jährlich einen Bericht über die Entwicklung der Fallzahlen in den Produkten 51.03 (Schutzmaßnahmen, Hilfen zur Erziehung, Beratung), 51.04 (Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren) und 51.12 (Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss) vorzulegen, einschließlich einer Darstellung, wie und in welchem Umfang bei der Aufgabenerfüllung Dritte einbezogen werden.“

Erstmalig hat die Verwaltung den Bericht für das Jahr 2012 vorgelegt (Vorlage 061/2013). Beigefügt ist nun der Bericht für das Jahr 2013. Er soll den Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales informieren und ihn damit in seinen Aufgaben gemäß § 71 SGB VIII bzw. § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Coesfeld unterstützen. Dies entspricht auch dem Selbstverständnis der Kinder- und Jugendhilfe, nachdem die Aufgaben des Jugendamtes durch den Jugendhilfeausschuss und durch die Verwaltung des Jugendamtes gemeinsam wahrgenommen werden (§ 70 Abs. 1 SGB VIII).

Anlagen:

Bericht über den Sozialen Dienst 2013